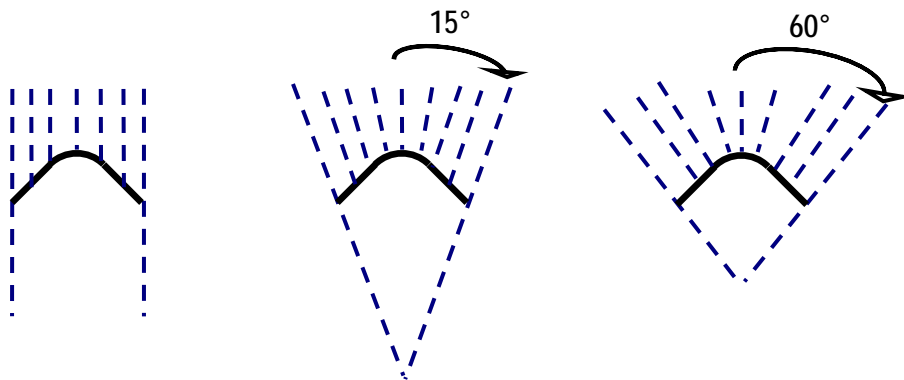


Umweltsimulation

Beregnungstest und Spritzwasser-Prüfung



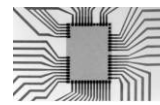
Beregnungstest und Spritzwasserprüfungen werden vornehmlich eingesetzt, um die Dichtigkeit oder auch die lokale Widerstandsfähigkeit von Gehäusen, Kapselungen oder ähnlichen Einheiten festzustellen. Sie können aber auch als eine Art lokaler Schocktest herangezogen werden, mit denen gezielt Teile oder Zonen von Prüfobjekten eines thermischen Wechsels unterzogen werden. Als Medium können Flüssigkeiten unterschiedlichster Zusammensetzung dienen wie z.B. demineralisiertes Wasser, Trinkwasser, Salzwasser; Frostschutzmittel oder Suspensionen aus feinem Staub und Wasser.

Normen:

z.B. VW80101_DE_2005-06-01;
 BMW GS 95003-4 ET+EK-BG Klimatests; IP-Schutzarten

Eigenschaften und Vorzüge:

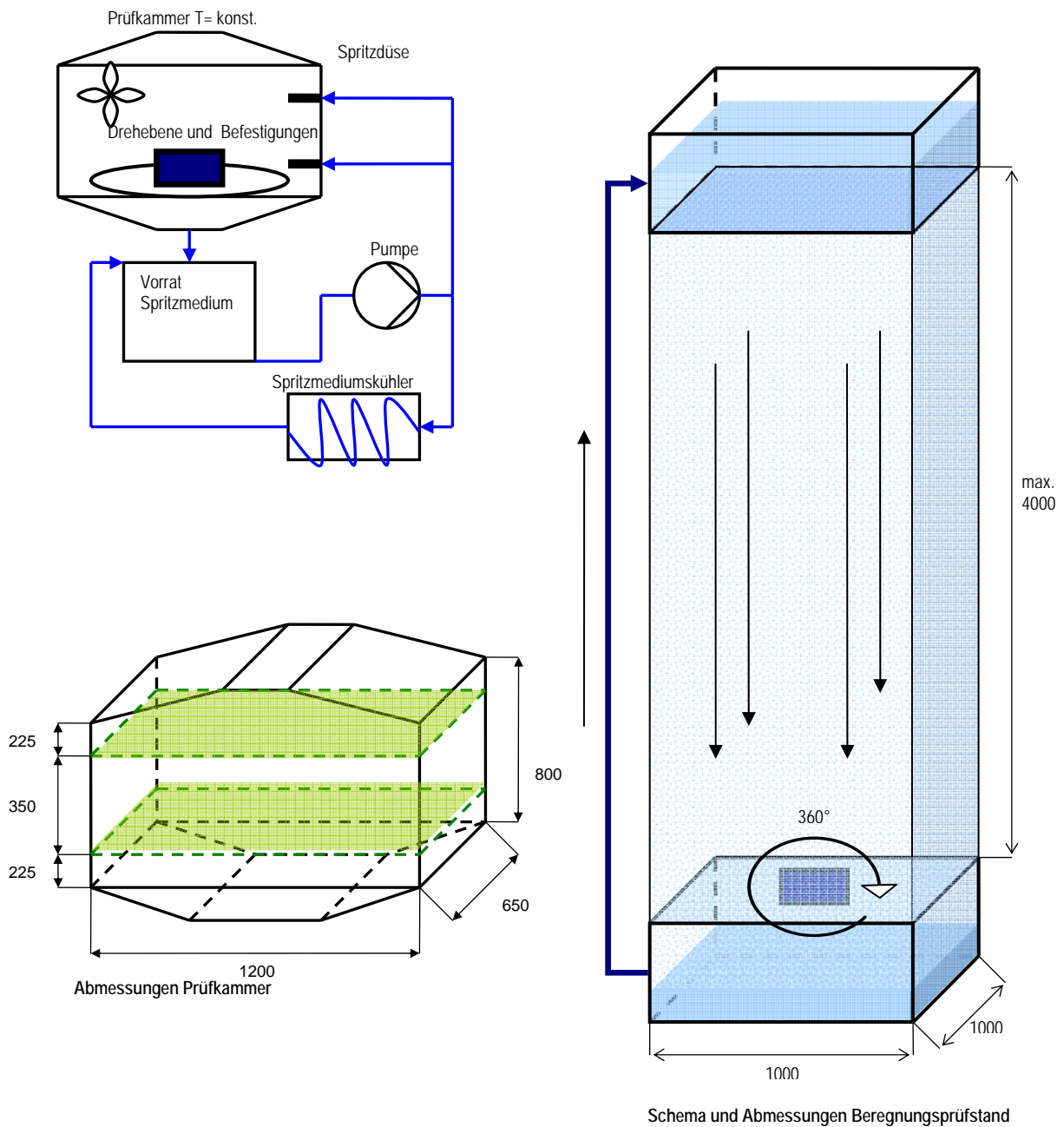
- Prüfkammervolumen 1100 Liter
- verschiedene Beregnungsmedien:
 - Salzlösungen
 - Arizonastaub / Wasser
 - deionisiertes Wasser
 - Kundenspezifisch
- Prüfraumtemperatur bis 120°C
- Beregnungsmedientemperatur -30-100°C
- Luftfeuchtigkeit bis 100%
- stehendes Klima
- Umluftverfahren
- verschiedene Spitz- und Regenstärken und Formen
- auf Wunsch jede Düsenform
- Kreislauf- und Frischverfahren
- Parameterüberwachung/ Parameteraufzeichnung
- Prüfung online / offline



Technische Daten

Prüfstand	Abmessungen Prüfraum und Beregnungsprüfstand [cm]	Temperatur Prüfraum [°C]	Temperatur Spritzmedien [°C]	Luftfeuchtigkeit [%]	Volumenstrom Regenmedium [mm/h]
Spritzwasser I Beregnung I	120x110x65 100x100x max. 400	20-120	-30 bis 100	bis 100	100- 1000

Technische Details



Stand 2007-01